



Sammlung Theaterzettel

Jessonda

Spohr, Louis

1844-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 134. — Montag, den 17^{ten} Juni, 1844.

Jessonda.

Große heroische Oper in 3 Acten, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Rajah	.	.	.	*
Amazili, ihre Schwester	.	.	.	Mad. Schön.
Dandau, Oberbramin	.	.	.	Herr Leser.
Nadori, Bramin	.	.	.	Herr Kreuzer.
Tristan d'Alcunha, General der Portugiesen	.	.	.	Herr Ditt.
Pedro Lopez, Obrist	.	.	.	Herr Discant.
Ein Anführer der Indier	.	.	.	Herr Wimmer.
Erste Bajadere	.	.	.	Mlle. Größer.
Zweite Bajadere	.	.	.	Mlle. Dreßler.
Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger.				
Indisches Volk.				

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda Mlle. Saffinger,
vom Theater zu Aachen.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppierungen sind
von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 50 fr.
Sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.